

Reinhard Mey, Ankomme, Freitag, Den 13.

Es rappelt am Briefschlitz, es ist viertel nach sieben
Wo alles in der Welt sind meine Latschen geblieben?
Unter dem Kopfkissen nicht und auch nicht im Papierkorb
Dabei knnte ich schwren, sie war'n gestern noch dort
Also eben nicht, dann geh' ich halt barfu
Meine Brille ist auch weg, liegt sicher im Abfluss
Der Badewanne, wie immer, na, ich seh' ganz gut ohne
Und die Brille hit Inger, wenn ich sie etwas schone
So tapp' ich zum Briefschlitz durch den Flur unwegsam
Fall ber meine Dackel Justus auf ein Telegramm
Ich les' es Aufsteh'n mit verklrter Miene
Ankomme, Freitag, den 13. um 14 Uhr, Christine!
Ankomme, Freitag, den 13. um 14 Uhr, Christine!

Noch sechseinhalb Stunden, jetzt ist es halb acht
Vor allen Dingen: ruhig Blut, mit System und Bedacht
Zunchst einman anzieh'n - halt, vorher noch waschen!
Da find' ich die Pantoffeln in den Schlafanzugtaschen
Das Telefon klingelt: Nein, ich schwre, falsch verbunden
Ich bin ganz bestimmt nicht Alfons Yondrascheck
- Noch viereinhalb Stunden
Den Mlleimer raustragen, zum Kaufmann gehn
Kopfkissen neu beziehen und Knopf an Hose nhen
Tischdecke wechseln - ist ja total zerrissen
Hat wahrscheinlich der kriminelle Dackel auf dem Gewissen
Und wahrscheinlich war der das auch an der Gardine!
Ankomme, Freitag, den 13. um 14 Uhr, Christine!

Zum Aufrumen ist keine Zeit, ich steck alles in die Truhe
Abwasch, Aschenbecher, Hemden, so, jetzt habe ich Ruhe
Halt, da filt mir ein, ich hatte ihr ja fest versprochen
An dem Tag, an dem sie wiederkommt wollte ich ihr etwas kochen!
Obwohl ich gar nicht kochen kann! Ich will es doch fr sie versuchen!
Ich hab' auch keine Ahnung vom Backen und back' ihr trotzdem einen Kuchen
Ein Blick in den Khlschrank, drin steht nur mein Wecker
Noch mal runter zum Lebensmittelladen und zum Bcker
Rein in den Fahrstuhl und Erdgeschoss gedrckt
Der Fahrstuhl bleibt stecken, der Dackel wird verrckt
Nach dreiviertel Stunden befreit man mich aus der Kabine
Ankomme, Freitag, den 13. um 14 Uhr, Christine!

Den Dackel anbinden vor'm Laden, aber mich lassen sie rein
Ich kaufe irgendwas zum Essen und drei Flaschen Wein
Eine Ente dazu, - ich koche Ente mit Apfelsinen, -
Fr den Kuchen eine Backform, eine Handvoll Rosinen
Darf's fr 20 Pfennig mehr sein? Im Stck oder in Scheiben?
Ist mir gleich, ich hab' das Geld vergessen, wrden Sie's bitte anschreiben?
Ich pack alles in die Tte, Vorsicht, nicht am Henkel anfassen
Sonst reien die aus! Na, ich werd' schon aufpassen!
Rabat'z vor der Tr, der Dackel hat sich losgerissen
Und aus purem bermut einen Polizisten gebissen
Da platzt meine Tte, es rollt die Lawine
Ankomme, Freitag, den 13. um 14 Uhr, Christine!

Sind Sie der Halter dieses Dackels? Bitte mal Ihre Papiere!
Das ist mir besonders peinlich, weil ich Papiere immer verliere
Ich schimpfe, ich weine, ich verhandle und lache
Das kennen wir schon, komm' Se mit auf die Wache!
Um die Zeit msste die Ente schon zeit zehn Minuten braten
Und vielleicht wr mir der Kuchen ausnahmsweise geraten
Und ich sitz auf der Wache, und das ausgerechnet heut'
Dabei hab' ich mich so unverschmt auf das Wiedersehen gefreut!
Vielleicht ist sie schon da, und es ffnet ihr keiner
Jetzt ist's zwanzig nach vier, jetzt ist alles im Eimer!

Da fällt mein Blick auf den Kalender, und da trifft mich der Schlag
Heute ist erst der 12. - und Donnerstag!